

Stephan Geibel Verlag / Altenburg, S.-A.

Ⓩ

Nur einmal und nur hier angezeigt!

Ⓩ

Nicht über den jetzigen Weltkrieg, aber für
sein Verständnis von großer Bedeutung ist

das soeben versandtfertig gewordene neue Werk:

Die Entscheidungsschlachten der Weltgeschichte

Von Marathon bis Tschuschima

Ein Buch vom Ringen der Völker um
die Machtstellung in alter und neuer Zeit.

Herausgegeben von

Walter Heichen.

Mit 12 Bildnissen, 22 Karten, Plänen und Darstellungen von Schlachten nach Gemälden und alten Stichen.
480 Seiten groß 8°. hochelegant gebunden M. 5.—

Nicht ein Buch über die Schlachten des jetzigen Weltkrieges, sondern über die Entscheidungsschlachten der früheren Zeiten bis zum russisch-japanischen Kriege um die Vorherrschaft in Ostasien. Behandelt werden in dem Inhalt des Buches die Schlacht bei Marathon; die Niederlage der Athener bei Syracus, die Schlachten: bei Arbela und Gaugamela, am Metaurus, im Teutoburger Walde, auf den Catalaunischen Feldern, bei Tours und Poitiers, bei Hastings, bei Lannenberg, die Niederlage der Engländer bei Orleans, die Niederlage der spanischen Armada, die Niederlage der Türken vor Wien, die Schlachten: bei Hochstädt, bei Poltawa, bei Liegnitz, die Niederlage der Engländer bei Saratoga, die Seeschlacht bei Trafalgar, die Schlachten: bei Borodino, bei Leipzig, bei Belle-Alliance, bei Königgrätz, bei Sedan, die Seeschlacht bei Tsuschima. Zwischen den einzelnen, die vorstehenden Schlachten behandelnden Kapiteln ist stets eine Übersicht über die Geschehnisse der Zwischenzeit eingefügt. Jetzt in einer Zeit, in der wir in einem Völkerringe stehen wie nie zuvor, wird dieses Werk, das die Umwälzungen zeigt, die die Entscheidungsschlachten der früheren Zeiten für den Gang der Weltgeschichte hervorgerufen haben, eine noch viel größere Beachtung finden als vor diesem Kriege. In den geschilderten Schlachten waren sämtliche Mächte beteiligt, die in den jetzigen Krieg verwickelt sind, Deutschland, Österreich, England, Frankreich, Rußland, Japan, ebenso Amerika und Schweden, die gleichfalls an dem jetzigen Weltkriege mehr oder minder beteiligt sind. In ihrem Hass gegen das 1871 gegründete Deutschland träumen das Frankreich Napoleons I. und das Rußland Peters I. davon, ihren alten Ruhm wieder zu erhalten. Auf seine durch Nelson bestätigte Größe zur See baut England seinen Anspruch auf die Weltherrschaft auf. Wir Deutschen aber führen den uns aufgezwungenen Krieg zum Schutze und zur Erhaltung unseres Vaterlandes. Doch gewaltige politische und wirtschaftliche Änderungen, Umwälzungen, wie sie die Weltgeschichte wohl noch nicht gesehen hat, werden eintreten. Daß aber auch in allen früheren Kriegen für die beteiligten und unbeteiligten Völker neue Lebensbedingungen geschaffen wurden; wie dies geschah und wie weit die einzelnen Schlachten das Schicksal der Völker entscheidend bestimmten, das zeigt in anschaulichster Weise der Inhalt dieses Buches. Es fördert dadurch das Verständnis für die Schwere des jetzigen Völkerringens und die für uns Deutschen unerläßliche Notwendigkeit der Durchführung dieses uns aufgezwungenen Ringens bis zu seinem für uns siegreichen Ende. Das Buch kann deshalb Erwachsenen und der reiferen Jugend, Schul- und Volksbibliotheken, sowie zu Prämien für die oberen Klassen von Schulen aller Art aufs beste empfohlen werden.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 30%, gegen bar 35% und 7/6.
Einband des Frei-Exemplars berechnet. ::

Bis 1. Mai 1 Exemplar zur Probe gegen bar mit 50%.

Ich bitte den beigefügten Verlangzetteln zu benutzen, da ich unverlangt nichts versende.

Altenburg, S.-A., den 7. März 1915.

Stephan Geibel Verlag / Altenburg, S.-A.